

Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung ist ab sofort möglich.
Anmeldeschluss ist der **30. September 2017**.
Maximal 12 Teilnehmende.

Hier können Sie die Anmeldeunterlagen anfordern:
A. Methfessel, Kirchhofstr. 94, 42327 Wuppertal
Fon: 0202 74 62 65, E-Mail: am.wtal@arcor.de
www.traurig-mutig-stark.de

Für diese Fortbildung kann **Bildungsurlaub** nach dem AWbG NRW beantragt werden (5 Tage pro Kalenderjahr). Nach Rücksprache (!) mit A. Methfessel kann der Bildungsscheck eingesetzt werden.



Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1800,- Euro.

Zertifikat

Große Basisqualifizierung für Trauerbegleitung nach den Standards des BVT (Bundesverband Trauerbegleitung e.V.).



Veranstaltungsort des Kurses



Paul Gerhardt-Haus
Marxstraße 23
in Hattingen-Welper

Wegbeschreibung

Sie kommen von der A 43 (Abfahrt Herbede) oder aus Witten:

- Fahren Sie Richtung Hattingen/Blankenstein die Wittener Straße bis zur großen Kreuzung (rechts geht es nach Bochum, links ist eine Aral-Tankstelle).
- Weiter geradeaus fahren.
- An der nächsten Ampel weiter geradeaus fahren.
- An der darauffolgenden Ampel rechts abbiegen in die Marxstraße nach Welper.
- Sie fahren durch eine Tempo 30-Zone.
- Links und rechts liegen Geschäfte.
- Nach einer Ampelanlage liegt das Gemeindehaus auf der rechten Seite. (Im Haus bitte links durch das Foyer, Treppe hinauf bis ins 2. OG.)

Trauerphasen
Selbsterfahrung
Trauerbegleitung
Trauerreaktionen
Spiritualität
Seelsorge

„Zum Ausdruck kommen“

Weiterbildung in Trauerbegleitung BVT – kommunikativ, kreativ und kunsttherapeutisch in diakonischen, sozialen und kirchlichen Arbeitsfeldern

Pastoralpsychologische Weiterbildung
Große Basisqualifizierung nach den Standards des BVT

2018/19

 **traurig-mutig-stark.de**
Trauerarbeit Hattingen e.V.

Design: Gathmann Michaelis und Freunde - www.gm-f.de



An wen richtet sich dieser Kurs?

Der Kurs ist offen für alle Berufsgruppen. Er ist insbesondere geeignet für Leitende und Mitarbeiter_innen aus der Trauer- und Hospizarbeit, für Angehörige pastoraler, pädagogischer und pflegender Berufe aus dem Bereich Palliative Care, für Seelsorgende aller Berufsgruppen und Konfessionen, für Menschen, die in helfenden und therapeutischen Berufen oder – unter bestimmten Voraussetzungen – auch qualifiziert ehrenamtlich tätig sind.

Kurselemente – Inhalte und Methoden

- Gesprächsführung und Kommunikation durch Gesprächsprotokolle und Fallbesprechungen als Reflexion der eigenen Praxis (täglich)
- Selbst- und Fremdwahrnehmung und Einübung in Beziehungskompetenz durch erfahrungsorientiertes Lernen in der Gruppe (täglich)
- Vielfältige Themen und Theorieeinheiten wie z.B. Trauerarbläufe, -theorien, -modelle, Umgang mit erschwerter Trauer, Gruppenprozesse, Trauer in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen, Genogramm, religiöse und säkulare Zugänge, Trauerarbeit und therapeutische Verfahren, Unterscheidung von Trauer und Depression etc.
- Kunsttherapeutische Einheiten als kreative Einheiten unter Anleitung zur Unterstützung der Selbsterfahrung in der Gruppe und der Beziehungskompetenz
- Einheiten zur Spiritualität, Austausch spiritueller Erfahrungen sowie spirituelle Morgenimpulse

Termine

- Orientierungstag: Mi., 7. Februar 2018
- Mo., 11. – Sa., 16. Juni 2018
- Mo., 8. – Sa., 13. Oktober 2018
- Mo., 21. – Sa., 26. Januar 2019
- Mo., 29. April – Sa. 4. Mai 2019



Annedore Methfessel

Pastoralpsychologin und Theologin
Supervisorin (DGfP/DGSv)
Lehrsupervisorin (DGfP)
KSA- und BVT-Kursleitung
Systemische Beratung
Mitglied im BVT e.V. (Fachgruppe Qualifizierende), Mitglied in der DGfP (Dt. Gesellschaft für Pastoralpsychologie), Mitglied der DGP (Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin)
Geschäftsführung Zentrum Trauerarbeit Hattingen e.V.

Kerstin Goldbeck

Pfarrerin
Pfarrstelle für Seelsorge im
Ev. Kirchenkreis Hamm –
Koordination und Entwicklung
Hamm
Supervisorin i. A. (DGfP)
und KSA-Kursleiterin i.A.



Johann Christoph Schmidt

Pfarrer
Krefeld
Kunsttherapeut (DGKT)



Ziele und Kompetenzen

- Als Teilnehmende erweitern Sie Ihre Kompetenzen in Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere in belastenden und schwierigen Situationen.
- Sie erweitern Ihre Wahrnehmungskompetenz und lernen zwischen Selbst- und Fremdwahrnehmung zu unterscheiden.
- Sie erwerben die Fähigkeit, zwischen Ihren persönlichen biographischen Anteilen und den strukturellen Rahmenbedingungen des Arbeitsfeldes zu unterscheiden.
- Sie lernen, den institutionellen Kontext Ihres Arbeitsfeldes klar zu erkennen und darin ihre eigenen Aufgaben erfolgreich zu vertreten.
- Sie bauen Ihre Kenntnisse zum Thema Trauer in Theorie und Praxis, in Denkmodellen und Ritualen sowie in Einheiten zur Spiritualität, in erschwerten Situationen und in verschiedenen Altersgruppen und Lebensphasen aus.
- Als besonderes Bonbon dieses Kurses vertiefen Sie zur Unterstützung der Selbsterfahrung, der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und dem kreativen Austausch untereinander Ihre Kenntnisse in der Regel an jedem zweiten Nachmittag durch kunsttherapeutische Einheiten unter Anleitung. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß eine besondere künstlerische Begabung dafür nicht erforderlich ist (d.h. es geht nicht darum „schön malen zu können“), um an diesem Kurs teilnehmen zu können. Stattdessen geht es darum, zum Ausdruck zu kommen – und zwar auch mit kreativen Methoden.
- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse in Bezug auf die eigene religiöse Sozialisation und die eigene Sprachfähigkeit in Glaubensfragen, auch im Umgang mit Gesprächspartner_innen, die anders konfessionell, religiös oder nicht-kirchlich gebunden sind.